

Kindertagesstätte in Darmstadt

+



Aufgabenstellung

- Bei einer neu gebauten Kita (werkum Architekten) sollte das Außengelände Spielmöglichkeiten, wie schaukeln, rutschen, klettern und ein Wasserspielbereich für 30 U 3 und 40 U7 Kinder bieten.
- Das musste auf einem nur ca. 600 m² großen Außengelände realisiert werden.
- Im Untergrund befindet sich eine Rigole zur Regenwasserversickerung, die bei der Planung berücksichtigt werden musste.

Gestaltung

- Das zuvor ebene Gelände wurde modelliert, ein Rutschenhügel schließt an die Dachterrasse des Gerätehauses an und bietet den Kindern interessante Perspektiven
- Holzpodeste regen zum Rollenspiel an
- Pflanzen zur Raumbildung gliedern unterschiedliche Spielbereiche
- Steinblöcke und Baumstämme bieten Klettermöglichkeiten
- Pflanzaktion mit selbstgezogenen Sträuchern

Bearbeitungszeitraum

2010 bis 2011

Immobilienmanagement Darmstadt

LANDSCHAFTSBÜRO Pirkl-Riedel-Theurer

Kindertagesstätte in Darmstadt-Arheiligen



Aufgabenstellung

- Für den Neubau (werkum Architekten) der Kindertagesstätte sollte ein ca. 2400 m² großes Außengelände für 30 U3 und 80 U7 Kinder gestaltet werden.
- Da die Holzkonstruktion des Gebäudes unter Erdgeschossniveau liegt, bildeten die Anschlüsse eine besondere Herausforderung, um die Vorgaben Barrierefreiheit, Unfallschutz speziell für die U3 Kinder und nicht zuletzt die ästhetischen Ansprüche erfüllen zu können.

Gestaltung

- Es wurden sowohl Spielbereiche für U 3 Kinder als auch für U 6 Kinder angelegt, diese aber nicht von einander abgegrenzt.
- Das relativ große Gelände bot auch die Möglichkeit für naturnahe Bereiche mit Wildkräutern.
- Neben den Spielgeräten wie Schaukel, Rutsche, Klettergerüst und Wasserspiel bieten kleine und große Hügel und muldenförmige Vertiefungen weitere Spielmöglichkeiten für die Entwicklung der Motorik.
- Eine „Bobbycarstrecke“ mit Steigungen, Gefälle und Kurven durchzieht das Gelände und stellt unterschiedliche Anforderungen an das Geschick der kleinen Rennfahrer.
- Holzpodeste, Baumstämme und Steine regen zum Rollenspiel an.
- Die Verwendung der Pflanzen wurde auf die Schulung der Sinne abgestimmt. Einige robuste Gehölze können später Spielmaterial liefern.

Bearbeitungszeitraum

2013 bis 2014

Auftraggeber

Immobilienmanagement Darmstadt

LANDSCHAFTSBÜRO Pirkl-Riedel-Theurer